

Art. 7. Gegenseitige Verordnungen und
Verpflichtungen der provisorischen Regierung
der Vereinigten Staaten von Brasilien.
Rio de Janeiro, am 7. Januar 1890, im
zweiten Jahr der Republik.
(Unterzeichnet von sämtlichen Ministern.)
Dieses Dekret ist von großer Wichtigkeit
für die in Brasilien angelegten evangelischen
Kirchen in Deutschland, deren Klagen und Beschwerden
über Einschränkung des Gottesdienstes, über
Schwierigkeiten bei Eingaben von Waisen zu
bekannt sind; hauptsächlich religiöse Fragen haben
seiner Zeit den Abschluss einer Konvention zwischen
Deutschland und Brasilien verhindert.
+ **Mexico, 16. Februar.** Die Offerte zu
einer Anlage, welche seitens eines Konsortiums
deutscher Banken gemacht wurde, ist von dem
Präsidenten Diaz abgelehnt worden.

Stettiner Nachrichten.
Stettin, 19. Februar. Dem Brand-
versicherer Herrn Hermann K. (Grün-
hofstraße 10) hat das Zentralbureau des
deutschen Feuerversicherungsverbandes zu Berlin aus An-
lass des im vorigen Sommer hier abgeschlossenen
16. deutschen Gutsvertrages und der damit ver-
bundenen Ausfertigung eines ehrenvollen Anerkennungs-
schreibens seines vorzüglichen Gebrauchs
in Form eines kunstvoll ausgestatteten Diploms
durch den Vorstand des hiesigen Gutsvertragsvereins
überreicht.

* Die Eisbrecher sind gestern früh mit den
Dampfern „Cameo“ und „Baltic“ von hier nach
Swinemünde abgegangen, während gestern Ver-
mittags, von Swinemünde kommend, der Dampfer
„Droning Boisa“ hier eintraf.
* Gestern früh gegen 3 Uhr gerieth auf dem
Grundstück Wismarstraße 14 der Schorn-
stein in Brand. Das Feuer, welches durch Ver-
schöpfung der Asche hervorgerufen war, wurde
unter Hinzuziehung einiger Feuerwehren bald
geleitet.

— In vorvergangener Nacht machten sich
die Arbeiter Watscherowich und Schu-
macher den „Spah“, mit diesen Städten an die
Schmiedehausen der Geschäfte der Schmied-
straße zu schlagen, als sie schließlich auf
einem Hause die Straßentüren zertrümmerten,
wurden sie festgenommen und zur Kasse ge-
führt.

— Ein Wirtschaftsbearbeiter auf einem
Nittergut war nach dem Gutshofe be-
rufen worden, um dort in dem eine Treppe hoch be-
legenen Zimmer des Oberinspektors an einer Be-
sprechung über Wirtschaftsangelegenheiten theil-
zunehmen. Als er von dort in das Erdge-
schoss hinabstieg, glitt er auf der Treppe aus und
brach ein Bein. Die pommerische landwirth-
schaftliche Berufsgenossenschaft weigerte sich, dies
als einen Betriebsunfall anzuerkennen und dem
Verletzten eine Rente zu gewähren. Sie war
der Meinung, daß derselbe sich zur Zeit, da er
von dem Unfall betroffen wurde, in einer mit
dem landwirthschaftlichen Betriebe zusammen-
hängenden Thätigkeit nicht befunden habe. Der
Verletzte machte dem gegenüber geltend, daß
er im Interesse des landwirthschaftlichen Be-
triebes zur Konferenz eingeladen und gekommen
sei. Da dieselbe im ersten Stockwerk stattfand,
habe er unter allen Umständen, zurückkehrend,
die Treppe hinuntergehen müssen. Das Reichs-
versicherungsamt trat im Urtheil vom 4. Februar
1890 der Ansicht des Klägers bei und sprach
durch Urtheil aus, daß hier ein von der Berufs-
genossenschaft zu ersetzender Betriebsunfall
vorliege.

— Im Stadttheater wird die „Puppen-
fee“ aufgeführt heute die Vorstellung eröffnen
und folgt darauf die Oper „Die weiße Dame“.
Zu der heutigen Vorstellung haben Opernbesitzer
Gilligkeit.

— In der Zeit vom 7. bis 15. Februar
sind hierüber 31 männliche und 27 weibliche,
in Summa 58 Personen polizeilich als verstorben
gemeldet, darunter 36 Kinder unter 5 und 12
Personen über 50 Jahren. Von den Kindern
starben 7 an entzündlichen Krankheiten,
6 an Diphtheritis, 5 an Leberanschwellung
und Krämpfen, 3 an Gehirnanomalien, 2 an
Abgang, Durchfall und chronischer Krankheit,
und 1 an Krämpfe, Schwindel, Grippe
und organischer Herzkrankheit. Von den Erwach-
senen starben 5 an Entzündungen des Brustfells,
3 an Krämpfe und Lungen, ebenfalls an Alters-
schwäche, 3 an Diphtheritis, Schwindel,
Licht und Krebskrankheiten, 2 an organische
Herzkrankheit und 1 an chronischer Krankheit.
— Seit dem 12. Oktober des vorigen Jah-
res schon wird der durch seine hervorragenden
Kenntnisse in Gernowitz allgemein geschätzte Dr.
Cornelius v. Sebesten vermisst. Der-
selbe war am 3. Februar 1890 an Vertheilung
(Pulwina, Bezirk Gernowitz, Ostpreußen) ge-
boren und widmete sich nach Beendigung der
Gymnasialstudien in Gernowitz im Jahre 1879
dem geistlichen Stande. Nachdem er sich an ver-
theilungsbildung im Jahr 1886 den Doktor-
hut erworben hatte, beghab er sich behufs höherer
Ausbildung an verschiedene Universitäten: so nach
Wien, Tübingen, Bonn, Petersburg und Göt-
tingen und war zuletzt im November 1888
nach Gernowitz zurückgekehrt, wo er bis
11. Oktober 1889 verblieb. Am 12. desselben
Monats starb er in Stettin an, um seine
Mutter von seiner Heimreise zu verabschieden und
sein Gesicht bis Kräfte voranzuschicken, weil er
noch die Absicht hatte, acht Tage in Berlin und
acht Tage in Posen (Galizien) sich aufzuhalten.
Seit er nicht mehr weiter Nachricht und alles
Forschen nach dem Verbleib des hoffnungslosen
jungen Doktors war bisher vergebens. Vielleicht
gelingt es durch Vernehmung dieser Mitthei-
lung, seine Spur zu finden.

Musikalisches.
Ein äußerst zahlreiches Publikum hatte sich
am Montag zu der von Herrn Direktor Hil-
genberg mit einem großen Theil der Schüler
seiner Akademie „Wesend Musik Schule“ veran-
stalteten zweiten großen Prüfung in der Abend-
halle eingefunden und folgte den Vorträgen
sämmlicher Schüler und Schülerinnen, sowohl
der Elementar-, wie auch der Vorbereitung- und
Ausbildungsklassen mit größtem Interesse. Es
ist in der That zu bewundern, daß die erst seit
einem Jahr bestehende Anstalt so tüchtige und
lebendige Leistungen bei ihren Schülern zu ver-
zeichnen hat, und liefern dieselben den Beweis
der vortheilhaften Methode an diesem Institut,
ebenso wie sie von dem unabhängigen Streben
und hohen pädagogischen Erhebungen des Herrn
Direktors Hilgenberg ein glänzendes Zeugnis
abgeben.

Die Prüfung verließ, wie schon bemerkt, zu
allgemeiner Zufriedenheit, und wenn auch, na-
mentlich bei den kleineren, hin und wieder ein
Stöden bemerkbar wurde, so muß dieses vor der
sonst tadellosen Leistungen unbedeutend bleiben.
Von Einzelleistungen wollen wir erwähnen Fol-
gendes: Peterdorff, welche schon jetzt die zukünftige
vortheilhafte Klavierführung zu erkennen gibt,
sowie Fr. Wray (Alt) und Herrn Reuling
(Bariton), welche beide über sehr beachtens-

würthe Stimmkräfte verfügen und bei eifrigem
Studium gewiss schöne Resultate erzielen werden.
Auch die Geigenfächer Herr. Doll, Martin
Marins, Adolf Gumbach und Gustav Eger,
sowie die Klavierfächer Elsa Eickentrant, Max
Gregor, Hugo Dage verdienen lobend erwähnt
zu werden, obgleich wir dieses Lob allen andern
Mitwirkenden vorzubehalten wollen, doch ver-
dient uns der Raum, sie alle zu nennen. Wir
wünschen der jungen Anstalt ein fernerer
fruchtbares Emporkommen, damit es uns bald wieder
vergütet ist, seiner so vorzüglichen Prüfung be-
wundern zu können. Herr Direktor Hilgenberg
hat durch diese am Montag stattgefundene Prü-
fung seinen Ruf als vorzüglicher Musikpädagoge
von Neuem bewährt und befestigt.

Aus den Provinzen.

* **Stargard, 17. Februar.** Die vereinigten
Fischereier Stargards und Umgebung haben
sich mit Rücksicht auf die bedeutend erhöhten
Preise sämtlicher Verbrauchsmaterialien ver-
einigt, die Preise für Fischereierzeugnisse um
25 Prozent zu erhöhen. — Eine Forderung in
den Gewerbetätigen der Provinz Pommern hat
Herr Maurermeister Schönborg hierher ge-
schickt. — Die Redaktion des hier erschei-
nenden sozialdemokratischen „Stettiner Volks-
boten“ heute mittheilt, daß die in der Verber-
druckeri vorgenommenen Hausdurchsuchung kein Re-
sultat geliefert, indem eine Beschlagnahme von
sozialdemokratischen Flugschriften und Hefen nicht
stattgefunden hat.

* **Greifswald i. P., 17. Februar.** Von
den wenigen Zimmern, die hier noch existieren,
sind die Tischler, Schneider und Schmiede,
welche noch alljährlich ihre Kassen füllen, nach
alter Sitte mit Essen und Trinken festlich be-
gehen und auch ein Tanzchen am Abend nicht
verschmähen. Die beiden letztgenannten Gewerbe
sind am Mitgliederzahl sehr stark, weil die Zu-
nungen die ganze Umgebung umfassen, und die
Schmiede sind entschieden das häufigste Gewerbe
hinsichtlich der zahlreichen fröhlichen Männerge-
sellschaften unter ihnen. Heute begannen diese Feiern
und dauern in der Regel zwei Tage; die Ver-
einigung hat nach alter Sitte vor 8 Tagen ein
Festessen gehabt. Die Stelle eines Kassiers der Orts-
Kassendirektion ist durch den Tod des bisherigen
Reisenden vakant geworden, und wurde der
Kassendirektor der Stadt-Haupt-Kasse Wangerin
vom Vorstande zum Kassier gewählt. — Die
„Deutsche Zentral-Genossenschaft, e. G.“ mit be-
schränkter Haftung zu Berlin“ will jetzt dafür
wirken, allenfallsigen Genossenschaften oder Orts-
verbänden zum Anschluß an die „Deutsche Zent-
ral-Genossenschaft“ zu bilden, zu welchem Zweck
allerorts Agenten angestellt werden, und hat
dieselbe mit der Ver-Gesellschaft Nordhörn ein
Abkommen getroffen, daß deren Agenten in den
kleinen Städten die Vertretung der Genossen-
schaft mit übernehmen. Auch hier ist die Er-
richtung einer derartigen Vertretung ins Auge
gefaßt.

* **Stolz, 17. Februar.** Dem Bürgermeister
Wilmann Müller von hier, welcher durch Urtheil
des königlichen Landgerichts zu Stolz vom 9.
Oktober v. J. wegen Vergehens gegen die Gült-
lichkeit zu sieben Monaten Gefängnis verurtheilt
worden, ist durch allerhöchste Ordre vom 14. Fe-
bruar der noch nicht verlebte Teil der Gefängnis-
strafe in Gnade erlassen.

* **Stettin, 17. Februar.** Ueber
das Vermögen des Schuldners Meisters August
Schlenker ist das Konkursverfahren eröffnet.
Der Konkurscurator C. Stoll sen. ist zum Verwalter
der Masse ernannt. Konkursforderungen sind bis
zum 20. März bei dem hiesigen Amtsgericht an-
zumelden.

Bauwesen.
Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank
4proz. Zins. Die Serie XII. Die nächste
Zahlung findet am 1. März statt. Gegen
den Kursverlust von ca. 1 1/2 Prozent bei der
Anweisung übernimmt das Bankhaus Karl
Reinhardt, Berlin, Französische Straße 13,
die Versicherung für eine Prämie von 4 Pf. pro
100 Mark.

Börsen-Berichte.
Berlin, 18. Februar. Wochen-Uebersicht der
Reichsbank vom 15. Februar.
Activa.
1) Metallbestand (her. Bestand an konstatirtem
deutschem Gold und an Gold in Barren oder
ausländischen Münzen) das Fund sein zu
1392 M. berechnet M. 805,116,000, Zunahme
12,913,000.
2) Bestand an Reichsschatzschätzen M. 19,142,000,
Zunahme 1,446,000.
3) Bestand an Noten und Bank. M. 12,841,000,
Zunahme 3,229,000.
4) Bestand an Wechseln M. 443,072,000, Ab-
nahme 27,000,000.
5) Bestand an Lombardfordern. M. 77,261,000,
Zunahme 3,903,000.
6) Bestand an Effekten M. 1,886,000, Abnahme
14,900,000.
7) Bestand an sonst. Aktiven M. 37,004,000,
Zunahme 4,751,000.
Passiva.
8) Das Grundkapital M. 120,000,000 unver-
ändert.
9) Der Reservefonds M. 24,435,000 unver-
ändert.
10) Der Betr. der laufend. Not. M. 925,956,000,
Abnahme 35,303,000.
11) Die sonstigen dgl. fälligen Verbindlichkeiten
312,132,000, Zunahme 18,343,000.
12) Die sonstigen Passiva M. 386,000, Abnahme
40,000.

Magdeburg, 18. Februar. Zuckerbe-
richt. Konsum der Stadt, von 92 Prozent 16,60.
Konsum der Stadt, 88 Prozent 15,85. Nachprodukte
der Stadt, 75 f. Konsum 12,90. Rohzucker, f. Grob-
raffination 28,00, f. Feinraffination 27,00. Gem.
Raffination II. mit Saß 27,00. Gem. Melis I.
mit Saß 25,50. Rohzucker, Reiner I. Pro-
dukt Transito f. a. V. Hamburg per Februar
12,15 B., per März 12,20 B. u. V., per
Mai 12,40 B., 12,45 B., per Juli 12,60 B.,
12,65 B. Mai.

Hamburg, 18. Februar, 12 Uhr 56 Min.
Nachm. (Telegramm von Hamburg u. Sohn in
Hamburg.) Kaffee - Termin - Markt.
Februar 84,75, März 84,50, September 83,00.
Stettin.

Hamburg, 18. Februar, Vormittags 11 Uhr.
Kaffee - Termin - Markt. (Vormittagsbericht.) Good average
Santos per Februar 84,50, per März 84,50,
per Mai 84,25, per September 83,00. —
Vogelmarkt.

Hamburg, 18. Februar, Vormittags 11 Uhr.
Zuckermarkt (Vormittagsbericht.) Neben-
reiner I. Produkt, Basis 88 pSt. Neudement,
neue Ulfance, frei an Bord Hamburg per Fe-
bruar 12,10, per März 12,17 1/2, per Mai
12,42 1/2, per August 12,75. Rohzucker.
Februar, 18. Februar, Vormittags 10 Uhr.
(Telegramm der Hamburger Firma Reimann,
Ziegler u. Komp.) Kaffee in Newyork schloß
unverändert.

Paris, 18. Februar. Die Bezahlung
des Herzogs von Orleans wird nach
vielleicht sogar schon der Abgang der zehnjährigen
Appellat erwartet.

Paris, 18. Februar. Wie verschiedene
Morgenblätter melden, hat der Graf von Paris
an den Orleanisten Bocher eine Denkschrift ge-
schrieben, in welcher er sagt, er sei stolz auf seinen Sohn

als 14,000 Ead, Santos 5000 Ead, Re-
zettes für zwei Tage.

Paris, 18. Februar, Vormittags 10 Uhr.
30 Minuten. (Telegramm der Hamburger Firma
Reimann, Ziegler u. Komp.) Kaffee good
average Santos per März 103,75, per Mai
103,50, per September 103,25. Febr.

London, 18. Februar, Nachm. 2 Uhr 21
Minuten. Kupfer, Chili bars good ordinary
brands, 48 pSt. — 12 pSt. — 13 pSt. —
— 14 pSt. — 15 pSt. — 16 pSt. —
— 17 pSt. — 18 pSt. — 19 pSt. —
— 20 pSt. — 21 pSt. — 22 pSt. —
— 23 pSt. — 24 pSt. — 25 pSt. —
— 26 pSt. — 27 pSt. — 28 pSt. —
— 29 pSt. — 30 pSt. — 31 pSt. —
— 32 pSt. — 33 pSt. — 34 pSt. —
— 35 pSt. — 36 pSt. — 37 pSt. —
— 38 pSt. — 39 pSt. — 40 pSt. —
— 41 pSt. — 42 pSt. — 43 pSt. —
— 44 pSt. — 45 pSt. — 46 pSt. —
— 47 pSt. — 48 pSt. — 49 pSt. —
— 50 pSt. — 51 pSt. — 52 pSt. —
— 53 pSt. — 54 pSt. — 55 pSt. —
— 56 pSt. — 57 pSt. — 58 pSt. —
— 59 pSt. — 60 pSt. — 61 pSt. —
— 62 pSt. — 63 pSt. — 64 pSt. —
— 65 pSt. — 66 pSt. — 67 pSt. —
— 68 pSt. — 69 pSt. — 70 pSt. —
— 71 pSt. — 72 pSt. — 73 pSt. —
— 74 pSt. — 75 pSt. — 76 pSt. —
— 77 pSt. — 78 pSt. — 79 pSt. —
— 80 pSt. — 81 pSt. — 82 pSt. —
— 83 pSt. — 84 pSt. — 85 pSt. —
— 86 pSt. — 87 pSt. — 88 pSt. —
— 89 pSt. — 90 pSt. — 91 pSt. —
— 92 pSt. — 93 pSt. — 94 pSt. —
— 95 pSt. — 96 pSt. — 97 pSt. —
— 98 pSt. — 99 pSt. — 100 pSt. —
— 101 pSt. — 102 pSt. — 103 pSt. —
— 104 pSt. — 105 pSt. — 106 pSt. —
— 107 pSt. — 108 pSt. — 109 pSt. —
— 110 pSt. — 111 pSt. — 112 pSt. —
— 113 pSt. — 114 pSt. — 115 pSt. —
— 116 pSt. — 117 pSt. — 118 pSt. —
— 119 pSt. — 120 pSt. — 121 pSt. —
— 122 pSt. — 123 pSt. — 124 pSt. —
— 125 pSt. — 126 pSt. — 127 pSt. —
— 128 pSt. — 129 pSt. — 130 pSt. —
— 131 pSt. — 132 pSt. — 133 pSt. —
— 134 pSt. — 135 pSt. — 136 pSt. —
— 137 pSt. — 138 pSt. — 139 pSt. —
— 140 pSt. — 141 pSt. — 142 pSt. —
— 143 pSt. — 144 pSt. — 145 pSt. —
— 146 pSt. — 147 pSt. — 148 pSt. —
— 149 pSt. — 150 pSt. — 151 pSt. —
— 152 pSt. — 153 pSt. — 154 pSt. —
— 155 pSt. — 156 pSt. — 157 pSt. —
— 158 pSt. — 159 pSt. — 160 pSt. —
— 161 pSt. — 162 pSt. — 163 pSt. —
— 164 pSt. — 165 pSt. — 166 pSt. —
— 167 pSt. — 168 pSt. — 169 pSt. —
— 170 pSt. — 171 pSt. — 172 pSt. —
— 173 pSt. — 174 pSt. — 175 pSt. —
— 176 pSt. — 177 pSt. — 178 pSt. —
— 179 pSt. — 180 pSt. — 181 pSt. —
— 182 pSt. — 183 pSt. — 184 pSt. —
— 185 pSt. — 186 pSt. — 187 pSt. —
— 188 pSt. — 189 pSt. — 190 pSt. —
— 191 pSt. — 192 pSt. — 193 pSt. —
— 194 pSt. — 195 pSt. — 196 pSt. —
— 197 pSt. — 198 pSt. — 199 pSt. —
— 200 pSt. — 201 pSt. — 202 pSt. —
— 203 pSt. — 204 pSt. — 205 pSt. —
— 206 pSt. — 207 pSt. — 208 pSt. —
— 209 pSt. — 210 pSt. — 211 pSt. —
— 212 pSt. — 213 pSt. — 214 pSt. —
— 215 pSt. — 216 pSt. — 217 pSt. —
— 218 pSt. — 219 pSt. — 220 pSt. —
— 221 pSt. — 222 pSt. — 223 pSt. —
— 224 pSt. — 225 pSt. — 226 pSt. —
— 227 pSt. — 228 pSt. — 229 pSt. —
— 230 pSt. — 231 pSt. — 232 pSt. —
— 233 pSt. — 234 pSt. — 235 pSt. —
— 236 pSt. — 237 pSt. — 238 pSt. —
— 239 pSt. — 240 pSt. — 241 pSt. —
— 242 pSt. — 243 pSt. — 244 pSt. —
— 245 pSt. — 246 pSt. — 247 pSt. —
— 248 pSt. — 249 pSt. — 250 pSt. —
— 251 pSt. — 252 pSt. — 253 pSt. —
— 254 pSt. — 255 pSt. — 256 pSt. —
— 257 pSt. — 258 pSt. — 259 pSt. —
— 260 pSt. — 261 pSt. — 262 pSt. —
— 263 pSt. — 264 pSt. — 265 pSt. —
— 266 pSt. — 267 pSt. — 268 pSt. —
— 269 pSt. — 270 pSt. — 271 pSt. —
— 272 pSt. — 273 pSt. — 274 pSt. —
— 275 pSt. — 276 pSt. — 277 pSt. —
— 278 pSt. — 279 pSt. — 280 pSt. —
— 281 pSt. — 282 pSt. — 283 pSt. —
— 284 pSt. — 285 pSt. — 286 pSt. —
— 287 pSt. — 288 pSt. — 289 pSt. —
— 290 pSt. — 291 pSt. — 292 pSt. —
— 293 pSt. — 294 pSt. — 295 pSt. —
— 296 pSt. — 297 pSt. — 298 pSt. —
— 299 pSt. — 300 pSt. — 301 pSt. —
— 302 pSt. — 303 pSt. — 304 pSt. —
— 305 pSt. — 306 pSt. — 307 pSt. —
— 308 pSt. — 309 pSt. — 310 pSt. —
— 311 pSt. — 312 pSt. — 313 pSt. —
— 314 pSt. — 315 pSt. — 316 pSt. —
— 317 pSt. — 318 pSt. — 319 pSt. —
— 320 pSt. — 321 pSt. — 322 pSt. —
— 323 pSt. — 324 pSt. — 325 pSt. —
— 326 pSt. — 327 pSt. — 328 pSt. —
— 329 pSt. — 330 pSt. — 331 pSt. —
— 332 pSt. — 333 pSt. — 334 pSt. —
— 335 pSt. — 336 pSt. — 337 pSt. —
— 338 pSt. — 339 pSt. — 340 pSt. —
— 341 pSt. — 342 pSt. — 343 pSt. —
— 344 pSt. — 345 pSt. — 346 pSt. —
— 347 pSt. — 348 pSt. — 349 pSt. —
— 350 pSt. — 351 pSt. — 352 pSt. —
— 353 pSt. — 354 pSt. — 355 pSt. —
— 356 pSt. — 357 pSt. — 358 pSt. —
— 359 pSt. — 360 pSt. — 361 pSt. —
— 362 pSt. — 363 pSt. — 364 pSt. —
— 365 pSt. — 366 pSt. — 367 pSt. —
— 368 pSt. — 369 pSt. — 370 pSt. —
— 371 pSt. — 372 pSt. — 373 pSt. —
— 374 pSt. — 375 pSt. — 376 pSt. —
— 377 pSt. — 378 pSt. — 379 pSt. —
— 380 pSt. — 381 pSt. — 382 pSt. —
— 383 pSt. — 384 pSt. — 385 pSt. —
— 386 pSt. — 387 pSt. — 388 pSt. —
— 389 pSt. — 390 pSt. — 391 pSt. —
— 392 pSt. — 393 pSt. — 394 pSt. —
— 395 pSt. — 396 pSt. — 397 pSt. —
— 398 pSt. — 399 pSt. — 400 pSt. —
— 401 pSt. — 402 pSt. — 403 pSt. —
— 404 pSt. — 405 pSt. — 406 pSt. —
— 407 pSt. — 408 pSt. — 409 pSt. —
— 410 pSt. — 411 pSt. — 412 pSt. —
— 413 pSt. — 414 pSt. — 415 pSt. —
— 416 pSt. — 417 pSt. — 418 pSt. —
— 419 pSt. — 420 pSt. — 421 pSt. —
— 422 pSt. — 423 pSt. — 424 pSt. —
— 425 pSt. — 426 pSt. — 427 pSt. —
— 428 pSt. — 429 pSt. — 430 pSt. —
— 431 pSt. — 432 pSt. — 433 pSt. —
— 434 pSt. — 435 pSt. — 436 pSt. —
— 437 pSt. — 438 pSt. — 439 pSt. —
— 440 pSt. — 441 pSt. — 442 pSt. —
— 443 pSt. — 444 pSt. — 445 pSt. —
— 446 pSt. — 447 pSt. — 448 pSt. —
— 449 pSt. — 450 pSt. — 451 pSt. —
— 452 pSt. — 453 pSt. — 454 pSt. —
— 455 pSt. — 456 pSt. — 457 pSt. —
— 458 pSt. — 459 pSt. — 460 pSt. —
— 461 pSt. — 462 pSt. — 463 pSt. —
— 464 pSt. — 465 pSt. — 466 pSt. —
— 467 pSt. — 468 pSt. — 469 pSt. —
— 470 pSt. — 471 pSt. — 472 pSt. —
— 473 pSt. — 474 pSt. — 475 pSt. —
— 476 pSt. — 477 pSt. — 478 pSt. —
— 479 pSt. — 480 pSt. — 481 pSt. —
— 482 pSt. — 483 pSt. — 484 pSt. —
— 485 pSt. — 486 pSt. — 487 pSt. —
— 488 pSt. — 489 pSt. — 490 pSt. —
— 491 pSt. — 492 pSt. — 493 pSt. —
— 494 pSt. — 495 pSt. — 496 pSt. —
— 497 pSt. — 498 pSt. — 499 pSt. —
— 500 pSt. — 501 pSt. — 502 pSt. —
— 503 pSt. — 504 pSt. — 505 pSt. —
— 506 pSt. — 507 pSt. — 508 pSt. —
— 509 pSt. — 510 pSt. — 511 pSt. —
— 512 pSt. — 513 pSt. — 514 pSt. —
— 515 pSt. — 516 pSt. — 517 pSt. —
— 518 pSt. — 519 pSt. — 520 pSt. —
— 521 pSt. — 522 pSt. — 523 pSt. —
— 524 pSt. — 525 pSt. — 526 pSt. —
— 527 pSt. — 528 pSt. — 529 pSt. —
— 530 pSt. — 531 pSt. — 532 pSt. —
— 533 pSt. — 534 pSt. — 535 pSt. —
— 536 pSt. — 537 pSt. — 538 pSt. —
— 539 pSt. — 540 pSt. — 541 pSt. —
— 542 pSt. — 543 pSt. — 544 pSt. —
— 545 pSt. — 546 pSt. — 547 pSt. —
— 548 pSt. — 549 pSt. — 550 pSt. —
— 551 pSt. — 552 pSt. — 553 pSt. —
— 554 pSt. — 555 pSt. — 556 pSt. —
— 557 pSt. — 558 pSt. — 559 pSt. —
— 560 pSt. — 561 pSt. — 562 pSt. —
— 563 pSt. — 564 pSt. — 565 pSt. —
— 566 pSt. — 567 pSt. — 568 pSt. —
— 569 pSt. — 570 pSt. — 571 pSt. —
— 572 pSt. — 573 pSt. — 574 pSt. —
— 575 pSt. — 576 pSt. — 577 pSt. —
— 578 pSt. — 579 pSt. — 580 pSt. —
— 581 pSt. — 582 pSt. — 583 pSt. —
— 584 pSt. — 585 pSt. — 586 pSt. —
— 587 pSt. — 588 pSt. — 589 pSt. —
— 590 pSt. — 591 pSt. — 592 pSt. —
— 593 pSt. — 594 pSt. — 595 pSt. —
— 596 pSt. — 597 pSt. — 598 pSt. —
— 599 pSt. — 600 pSt. — 601 pSt. —
— 602 pSt. — 603 pSt. — 604 pSt. —
— 605 pSt. — 606 pSt. — 607 pSt. —
— 608 pSt. — 609 pSt. — 610 pSt. —
— 611 pSt. — 612 pSt. — 613 pSt. —
— 614 pSt. — 615 pSt. — 616 pSt. —
— 617 pSt. — 618 pSt. — 619 pSt. —
— 620 pSt. — 621 pSt. — 622 pSt. —
— 623 pSt. — 624 pSt. — 625 pSt. —
— 626 pSt. — 627 pSt. — 628 pSt. —
— 629 pSt. — 630 pSt. — 631 pSt. —
— 632 pSt. — 633 pSt. — 634 pSt. —
— 635 pSt. — 636 pSt. — 637 pSt. —
— 638 pSt. — 639 pSt. — 640 pSt. —
— 641 pSt. — 642 pSt. — 643 pSt. —
— 644 pSt. — 645 pSt. — 646 pSt. —
— 647 pSt. — 648 pSt. — 649 pSt. —
— 650 pSt. — 651 pSt. — 652 pSt. —
— 653 pSt. — 654 pSt. — 655 pSt. —
— 656 pSt. — 657 pSt. — 658 pSt. —
— 659 pSt. — 660 pSt. — 661 pSt. —
— 662 pSt. — 663 pSt. — 664 pSt. —
— 665 pSt. — 666 pSt. — 667 pSt. —
— 668 pSt. — 669 pSt. — 670 pSt. —
— 671 pSt. — 672 pSt. — 673 pSt. —
— 674 pSt. — 675 pSt. — 676 pSt. —
— 677 pSt. — 678 pSt. — 679 pSt. —
— 680 pSt. — 681 pSt. — 682 pSt. —
— 683 pSt. — 684 pSt. — 685 pSt. —
— 686 pSt. — 687 pSt. — 688 pSt. —
— 689 pSt. — 690 pSt. — 691 pSt. —
— 692 pSt. — 693 pSt. — 694 pSt. —
— 695 pSt. — 696 pSt. — 697 pSt. —
— 698 pSt. — 699 pSt. — 700 pSt. —
— 701 pSt. — 702 pSt. — 703 pSt. —
— 704 pSt. — 705 pSt. — 706 pSt. —
— 707 pSt. — 708 pSt. — 709 pSt. —
— 710 pSt. — 711 pSt. — 712 pSt. —
— 713 pSt. — 714 pSt. — 715 pSt. —
— 716 pSt. — 717 pSt. — 718 pSt. —
— 719 pSt. — 720 pSt. — 721 pSt. —
— 722 pSt. — 723 pSt. — 724 pSt. —
— 725 pSt. — 726 pSt. — 727 pSt. —
— 728 pSt. — 729 pSt. — 730 pSt. —
— 731 pSt. — 732 pSt. — 733 pSt. —
— 734 pSt. — 735 pSt. — 736 pSt. —
— 737 pSt. — 738 pSt. — 739 pSt. —
— 740 pSt. — 741 pSt. — 742 pSt. —
— 743 pSt. — 744 pSt. — 745 pSt. —
— 746 pSt. — 747 pSt. — 748 pSt. —
— 749 pSt. — 750 pSt. — 751 pSt. —
— 752 pSt. — 753 pSt. — 754 pSt. —
— 755 pSt. — 756 pSt. — 757 pSt. —
— 758 pSt. — 759 pSt. — 760 pSt. —
— 7

Konservative Wähler Stettins!

Konservative Wähler Stettins!

Konservative Wähler Stettins?

„Mit Gott für König und Vaterland!“

Der Vorstand des konservativen Vereins.

Durch's Ohr.
Das Versprechen hinterm Heerd